

**Umweltinspektionsbericht**

Beh.-/ASt.-/Anlagennummer	300 / 99 78 0 28
Aktenzeichen Bericht	52.03.10-(5.4) Nie vom 11.09.2017
Firma	Veolia Industriepark Deutschland GmbH Boss-Fremmery-Str. 62 52525 Heinsberg
Standort	Heinsberg - Oberbruch
Anlage	Klärschlammdeponie (DK III)
Datum der Umweltinspektion	30.08.2017
Gesamtaufwand	3:30
davon Vor-Ort-Aufwand	1:30Stunden
Weitere beteiligte Behörden	-

**A) Inspektionsumfang**

Angemeldete medienübergreifende Überwachung mit Schwerpunkt „Überprüfung Sickerwasserableitung“ Checkliste Deponie

**B) Grundlage der Überwachung**

- Bescheid vom 17.11.1997 und folgende i.V. mit DepV

**C) Inspektionsergebnis**

(Mängelf Definitionen siehe Anlage)

<b>Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens</b>	
keine Mängel	XX
geringfügige Mängel	
erhebliche Mängel	
schwerwiegende Mängel	

**D) Veranlasste Maßnahmen**

Maßnahmen der Behörde	Revisions schreiben mit Umweltinspektionsbericht
-----------------------	--

## **Anlage**

### **Mängelformen**

#### **Geringfügige Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

#### **Erhebliche Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

#### **Schwerwiegende Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.